

COMS

COMS mit SECON, Installation Quick Guide für 2-Schwimmer-Sonden

Ausgabe: 2021-11
Version: 3
Art.-Nr.: 350315



© Copyright:

Vervielfältigung und Übersetzung nur mit schriftlicher Genehmigung der FAFNIR GmbH. Die FAFNIR GmbH behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an Produkten vorzunehmen.

Inhaltsverzeichnis

1	Installation von VISY-Stick Oil und VISY-Sludge	1
2	Grundeinstellungen mit VISY-Setup	3
3	Konfiguration	4
3.1	Netzwerkverbindung zwischen SECON-Client und Notebook	4
3.2	Weitere Konfiguration mit dem Notebook	5

1 Installation von VISY-Stick Oil und VISY-Sludge



Der Ölabscheider ist Ex-Zone. Sicherheitsvorschriften beachten!



Im Zuge der halbjährlichen Kontrolle des Ölabscheiders müssen die Sonden VISY-Stick Oil inklusive der beiden Schwimmer und VISY-Sludge mit einem feuchten Lappen von Verschmutzungen und Anhaftungen gereinigt werden.



Das COMS System erfüllt die Funktionen einer selbsttätigen Warneinrichtung für Abscheideranlagen von Leichtflüssigkeiten. Einige Alarmer können auf Wunsch mit potentialfreien Wechslern weitergeleitet werden.

- a) Für den Anschluss der Sensoren muss ein 4-adriges Kabel vom Ölabscheider zum Tankstellengebäude vorhanden sein.
- b) Ölabscheider (Leichtflüssigkeitsabscheider und Schlammfang) reinigen und bis zum Überlauf mit Wasser füllen.
- c) VISY-Command Web oder alternativ VISY-Command mit einem SECON-Client installieren.
- d) VISY-Stick Oil installieren (mechanisch). Der Messwertgeber muss so installiert werden, dass der Ölspeicher des Ölabscheiders innerhalb des Messbereichs des VISY-Stick Oil liegt.
Hinweis: Die Maße $a_3 = 240$ mm und $a_4 = 100$ mm dürfen nicht unterschritten werden! Siehe hierzu auch

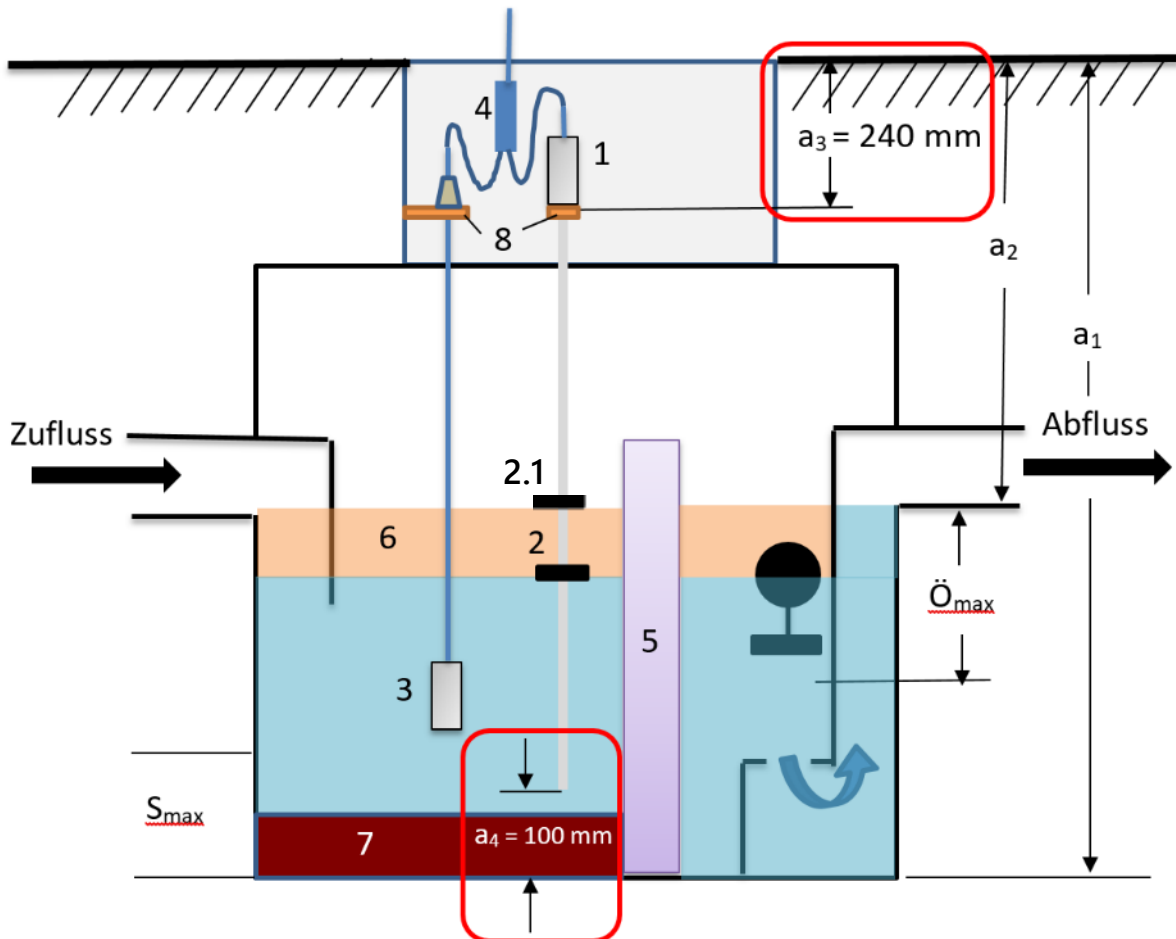


Handbuch zur Längenbestimmung und Positionierung der Sonden für einen Ölabscheider! (Abbildung unten)

- e) VISY-Sludge installieren (mechanisch).
Der Messwertgeber muss so installiert werden, dass dieser:
 - unterhalb der maximalen Ölschichtdicke und
 - mindestens 200 mm oberhalb der maximalen Schlammstärke positioniert ist, sowie
 - einen maximalen Abstand von 1400 mm zum Boden des Schlammfangs hat.
- f) VISY-Stick Oil und VISY-Sludge mit dem FAFNIR-Verbindungskabel und ggf. einer Verlängerung an das VISY-Command (Web) elektrisch anschließen.



Der Ölabscheider ist Ex-Zone. Sicherheitsvorschriften beachten!



1 = VISY-Stick Oil

2 = Trennschichtschwimmer

2.1 = Produktschwimmer

3 = VISY-Sludge

4 = Kabelverbinder (2-1)

5 = Koaleszenzeinrichtung

6 = Ölschicht

7 = Schlammsschicht

8 = Montagewinkel

\ddot{O}_{max} = maximale Ölschichtdicke

S_{max} = maximale Schlammsschichtdicke

a_1 = Abscheidertiefe

a_2 = Abstand (Fahrbahn - Überlauf)

a_3 = Sicherheitsabstand = 240 mm

a_4 = Sicherheitsabstand zum Boden = 100 mm

2 Grundeinstellungen mit VISY-Setup

Zur Konfiguration des VI-4 Boards im VISY-Command (Web) muss die Software **VISY-Setup** mit der **Version 4.9.3.255** oder höher verwendet werden. Die aktuelle Version finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.fafnir.de>

Das **VI-4 Board** muss mit der Firmware-**Version 4.2.9.255** oder höher ausgestattet sein.

Für ein Update der Firmware kontaktieren Sie bitte unseren Technischen Support unter der Telefonnummer: 040 / 398207-0.

- a) Das „**Datenprotokoll** zur Kommunikation mit VISY-Stick“ auf „Multi Messwertgeber 4800 bps“ einstellen:
Menü:
Messauswertung [F2] → Erweiterte Einstellungen → Datenprotokoll zur Kommunikation mit VISY-Stick → **Messwertgeber 4800 bps** auswählen

 - b) Die **Geräte-Nummern** des VISY-Sticks *Oil / VISY-Sludge* eingeben:
Menü:
Messwertgeber [F4] → Messwertgeberanschluss Nr. des Sensors auswählen → Messwertgeber auswählen (VISY-Stick / VISY-Sludge) → **Geräte-Nummer des Messwertgebers** eingeben.

 - c) **Produktqualität** für den Ölabscheider auswählen:
Menü:
Messwertgeber [F4] → Produktqualität:
- „**Leichtflüssigkeit**“ wählen

 - d) **Produktbezeichnung** eingeben:
Menü:
Messwertgeber [F4] → Produktbezeichnung: **Ölabscheider TF** ¹⁾
- 1) **Ölabscheider TF** (=Tankfläche) oder **Ölabscheider WS** (=Waschstraße)

3 Konfiguration

 Zur Konfiguration wird der Internet-Browser „Mozilla Firefox“ empfohlen.

 Der Router muss auf DHCP eingestellt sein!

 Es muss die SECON-Software Version 2.4.21.03 oder höher installiert sein

3.1 Netzwerkverbindung zwischen SECON-Client und Notebook

a) Verbinden Sie Ihr Notebook mittels Netzkabel mit dem Router, an dem der SECON-Client / das VISY-Command Web angeschlossen ist.

b) Für den Zugang in das Konfigurationsmenü des SECON-Clients geben Sie ein:

Benutzer: admin

Passwort: vap22765

c) **Sprache** einstellen

Configuration → Settings → Language: Sprache auswählen (German (Deutsch))



3.2 Weitere Konfiguration mit dem Notebook

- WEB GUI öffnen:
Konfiguration → Info → WEB GUI



Folgendes Fenster öffnet:

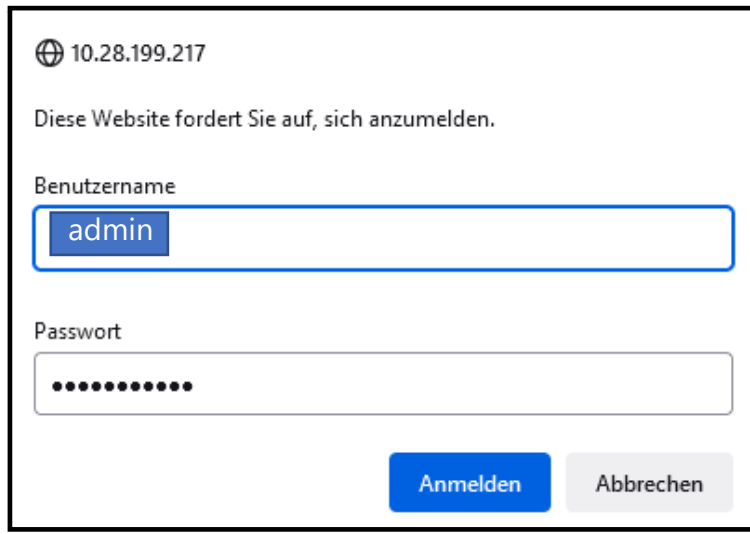


- Für die Konfiguration mit dem Internet Browser (FireFox) die Admin GUI Adresse aus dem Feld Admin GUI kopieren und im Browser eingeben, in diesem Beispiel: <https://10.28.199.213/admin>

- Nach Eingabe der Admin GUI Adresse im Internet Browser öffnet ein neues Fenster zum Login mit Benutzernamen und Passwort:

Benutzername: **admin**

Passwort: **Fafnir22765Altona**



10.28.199.217

Diese Website fordert Sie auf, sich anzumelden.

Benutzername

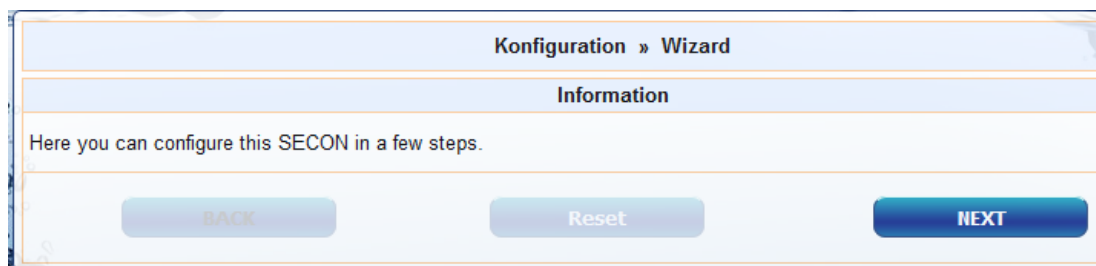
admin

Passwort

.....

Anmelden Abbrechen

- Mit der Taste „Anmelden“ erfolgt der Login
- Der Konfigurations-Wizard startet. Drücken Sie die Taste „Next“



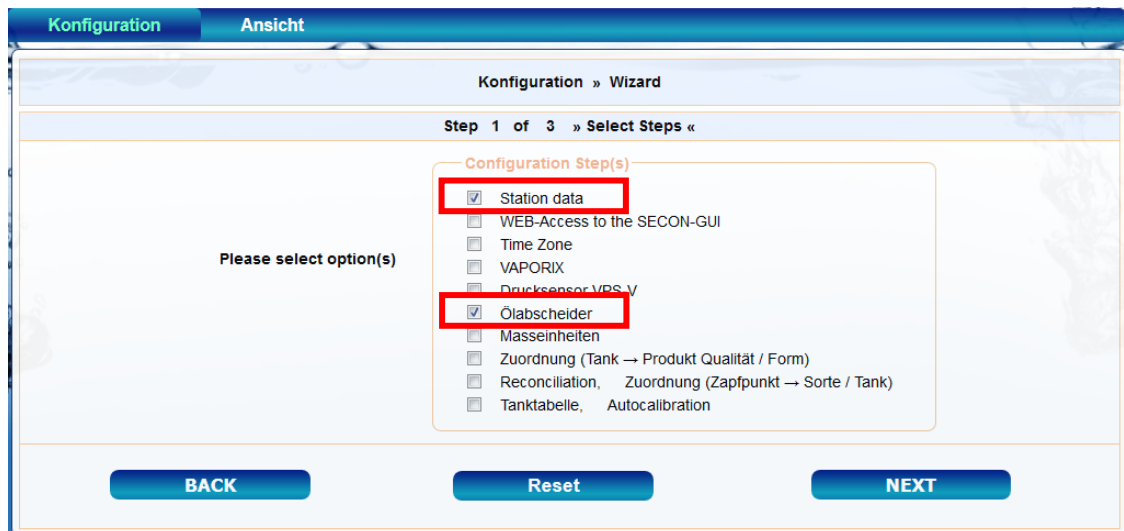
Konfiguration » Wizard

Information

Here you can configure this SECON in a few steps.

BACK Reset NEXT

- Wählen Sie die Optionen „**Station data**“ und „**Ölabscheider**“



- Drücken Sie die Taste „NEXT“
- Geben Sie die Stations-Daten ein:



- Bestimmung der geographischen Koordinaten (Breite und Länge, optional):
 - Internet Browser öffnen
 - Google Maps starten
 - Mit Mausklick rechts auf den Standort der Station klicken
 - Im geöffneten Kontext-Menü „Was ist hier?“ auswählen
 - Die Koordinaten werden angezeigt (Breite/Länge)
 - Die geographischen Koordinaten in die entsprechenden Felder eintragen
 - Taste „NEXT“ drücken

- Konfiguration der Ölabscheider und der Auswertung

Das folgende Fenster ist in drei Abschnitte unterteilt:

1. INFORMATION: Detektierte Sonden (Schlammsonde / Tanksonde)
2. Gemeinsame Einstellungen für alle Ölabscheider
3. Einstellungen für einzelne Ölabscheider

1. INFORMATION: Detektierte Sonden

Hier werden die aktuellen Messwerte der **Schlammsonde »VISY-Sludge«** und der **Tanksonde »VISY-Stick«** angezeigt.



Schlammsonde » VISY-Sludge «			Tanksonde » VISY-Stick «		
Sonde Nr.	Messwerte	Lev.[mm]	Produkt-Name / Sonde Nr.	Messwerte	Lev.[mm]
6		900.0	Öl	1998.2	1966.0

2. Gemeinsame Einstellungen für alle Ölabscheider

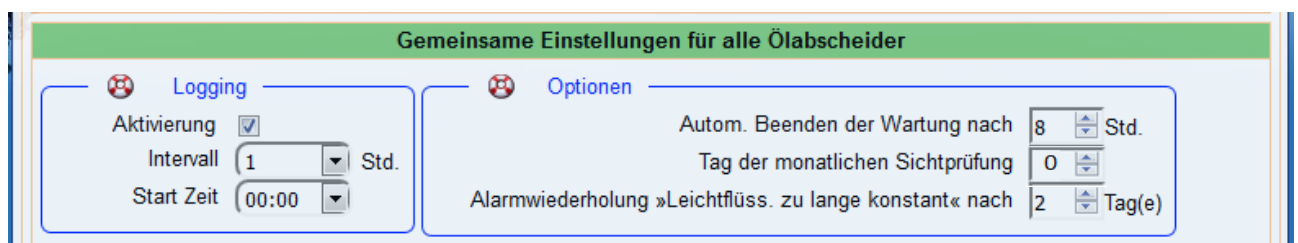
Bereich „**Logging**“:

Die Einstellungen in diesem Bereich sollten unverändert bleiben.

In der Checkbox „Aktivierung“ ist der Haken bereits voreingestellt gesetzt.

Bereich „**Optionen**“:

- Autom. Beenden der Wartung nach **8** Std. (Empfehlung)
- Tag der monatlichen Sichtprüfung **0** (Empfehlung)
- Alarmwiederholung »Leichtflüss. zu lange konstant« nach **1 od. 2** Tag(en) (Empfehlung)



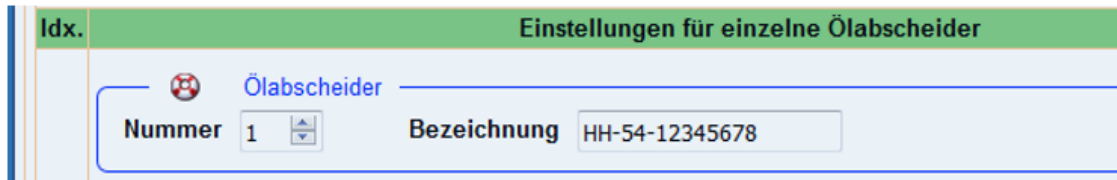
Gemeinsame Einstellungen für alle Ölabscheider	
Logging Aktivierung <input checked="" type="checkbox"/> Intervall <input type="text" value="1"/> Std. Start Zeit <input type="text" value="00:00"/>	Optionen Autom. Beenden der Wartung nach <input type="text" value="8"/> Std. Tag der monatlichen Sichtprüfung <input type="text" value="0"/> Alarmwiederholung »Leichtflüss. zu lange konstant« nach <input type="text" value="2"/> Tag(e)


3. Einstellungen für einzelne Ölabscheider

Bereich „**Ölabscheider**“:

- **Nummer**: frei wählbar; z.B. **1** für den ersten Ölabscheider...
- **Bezeichnung**: treffende Bezeichnung wählen z.B.: Stadt (HH); Stationsnummer: 54; Nummer des Ölabscheiders: 12345678

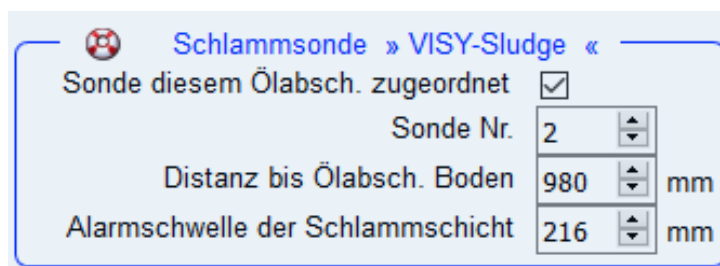
Die Bezeichnung würde dann beispielweise lauten: **HH-54-12345678**



Idx.	Einstellungen für einzelne Ölabscheider	
	 Ölabscheider	
	Nummer 1	Bezeichnung HH-54-12345678

Bereich „**Schlammsonde »VISY-Sludge«**“:

- **Sonde diesem Ölabscheider zugeordnet**: **Haken in Checkbox** setzen
- **Sonde Nr.**: Messwertgeber-Anschluss an dem der VISY-Sludge angeschlossen ist.
- **Distanz bis Ölabscheider Boden**: Messwert VISY-Sludge
- **Alarmschwelle der Schlammsschicht**: **50% der maximal erlaubten Schlammsschicht**



Schlammsonde »VISY-Sludge«	
Sonde diesem Ölabsch. zugeordnet	<input checked="" type="checkbox"/>
Sonde Nr.	2
Distanz bis Ölabsch. Boden	980 mm
Alarmschwelle der Schlammsschicht	216 mm

Bereich „Tanksonde »VISY-Stick«“:

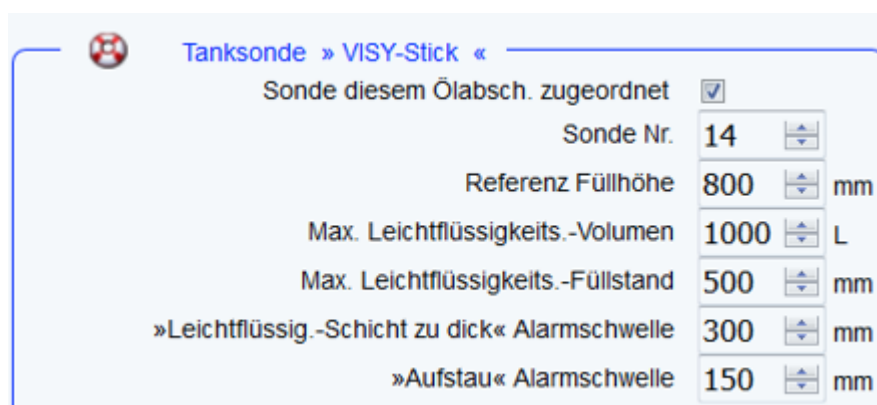
- Sonde diesem Ölabscheider zugeordnet: **Haken in Checkbox** setzen
- **Sonde Nr.:** Messwertgeber-Anschluss an dem der VISY-Stick Oil angeschlossen ist.
- **Referenz Füllhöhe:** Entspricht der Referenz Höhe: Messwert VISY-Stick
- **Max. Leichtflüssigkeits-Volumen:** hier das maximale Öl-Speichervolumen des Ölabscheiders in **Liter** eingeben – siehe auch Anlagenschild
- **Max. Leichtflüssigkeits-Füllstand:** hier die maximale Öl-Schichtdicke die der Öl-abscheiders aufnehmen kann, eingeben – siehe auch Anlagenschild
- **»Leichtflüssig.-Schicht zu dick« Alarmschwelle:** 80% der maximal erlaubten Öl-Schichtdicke (siehe Anlagenschild) eingeben. Es ist zu prüfen, ob das Havarie-Volumen von den verbleibenden 20% aufgenommen werden kann. Anderenfalls muss die Alarmschwelle auf z.B. 70% gesetzt werden.

Das Havarie-Volumen berechnet sich aus der Förderleistung der Zapfsäule mit dem höchsten Durchfluss/min. x 3.

Beispiel 1: Zapfsäule mit der höchsten Förderleistung sind 40 Liter/ Minute => (40 L/min) x 3 min. = 120 Liter

Beispiel 2: Zapfsäule mit der höchsten Förderleistung sind 80 Liter/ Minute => (80 L/min) x 3 min. = 240 Liter

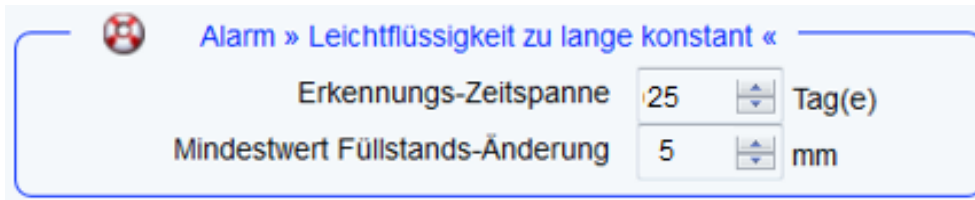
- **»Aufstau« Alarmschwelle:** hier einen Wert zwischen **120** und **200** mm (gemessen ab der Referenz Höhe) eingeben



Tanksonde »VISY-Stick«		
Sonde diesem Ölabsch. zugeordnet	<input checked="" type="checkbox"/>	
Sonde Nr.	14	
Referenz Füllhöhe	800	mm
Max. Leichtflüssigkeits.-Volumen	1000	L
Max. Leichtflüssigkeits.-Füllstand	500	mm
»Leichtflüssig.-Schicht zu dick« Alarmschwelle	300	mm
»Aufstau« Alarmschwelle	150	mm

Bereich „Alarm »Leichtflüssigkeit zu lange konstant«“:

- Erkennungs-Zeitspanne: 25 Tage (Empfehlung)
- Mindestwert Füllstands-Änderung: 5 mm (Empfehlung)



Soll ein weiterer Ölabscheider hinzugefügt werden, dann die Taste „**Add new Oil Separator**“ drücken:




Soll kein weiterer Ölabscheider hinzugefügt werden, dann die Taste „**NEXT**“ drücken:



ENDE der Konfiguration

Leerseite



FAFNIR GmbH
Schnackenburgallee 149 c
22525 Hamburg
Tel.: +49 / 40 / 39 82 07-0
Fax: +49 / 40 / 390 63 39
E-Mail: info@fafnir.de
Web: www.fafnir.de
